

Kleinkalter Gerade NO- Wand, - "Plattenriß"

Erstbegehung: 25.07.85 durch Werner Lang und Gundl Brassat , 350m

Einstieg: Der Einstieg befindet sich im Verschneidungswinkel zwischen den beiden NO- Pfeilern. Über die anfänglich senkrechte, rechte Verschneidungswand zu einer Grotte. Aus dieser rechts heraus, und der Rampe folgend in geneigteres Gelände. Linkshaltend aufwärts zum Riß, welcher mitten durch die Platten gerade aufwärts zieht.

- 1.SL: Etwas links unter der Grotte ansteigend an guten Griffen, jedoch etwas abdrängend in die Grotte.
- 2.SL: Aus der Grotte rechts heraus, und anfangs ausgesetzt gerade empor, dann linkshaltend gegen den Verschneidungsgrund.
- 3.SL: Wieder etwas rechts ansteigend, bald gerade empor zu einem tiefen Schacht. Links von diesem die Rampe hinauf und am oberen Rand desselben Querung nach rechts zu großem Felszacken.
- 4.SL: Der Rampe folgend über Erosionsrillen in geneigteres Gelände.
- 5.SL: 35 Höhenmeter unschwierig empor.
- 6.SL: Wo es am besten möglich ist quert man nach links in schrofiges Gelände und steigt linkshaltend aufwärts zu Stand bei einer kleinen Plattform.
- 7.SL: Links des hier ansetzenden Risses, dann im Riß selbst hinauf.
- 8.SL: Durch eine glattgewaschene Rinne gerade hinauf bis zu Sanduhr an der rechten Wand.
- 9.SL: Links ansteigender Quergang über plattigen Fels zum Beginn des "Plattenrisses".
- 10.SL: Im Riß gerade empor.
- 11.SL: Im Riß gerade empor.
- 12.SL: Weiter im Riß, bei einer nach rechts ziehenden Rampe links durch den handbreiten Riß.
- 13.SL: Im nun eine Windung beschreibenden Riß hinauf.
- 14.SL: Von hier Ausquermöglichkeit nach links zum neuen NO- Pfeiler.
Der Riß geht vom Stand senkrecht weiter. Vom Stand gleich rechts aussteigend in die Platten bis in eine flachere Einbuchtung. Aus dieser wieder links aussteigend zurück zum Riß (H). Diesem ein kurzes Stück folgend bis er sich verliert. Erst etwas rechtshaltend, dann wieder links zum Ausstiegsüberhang. Über diesem etwas brüchig zum Stand.
- 15.SL: Auf dem Band rechts querend zu breitem Grasband und gerade empor zum Gipfelgrat.

Abstieg: Über Hochkalter- Normalweg zur Blaueishütte.